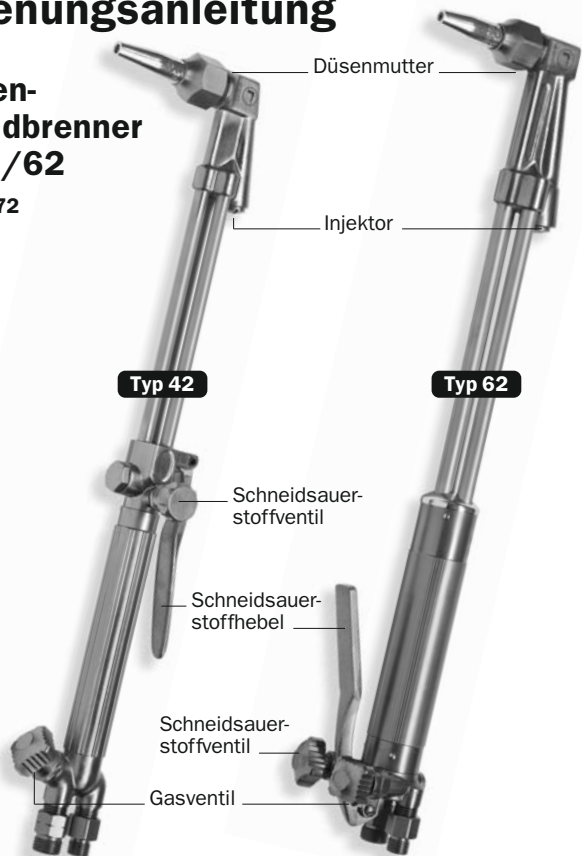


Bedienungsanleitung

Autogen-Schneidbrenner Typ 42/62

EN ISO 5172



Bedienungsanleitung

Autogen-Schneidbrenner Typ 42/62



Vor Beginn der Arbeit sollten Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durchlesen.

1. Technische Eigenschaften

Beachten Sie die Sicherheitsvorschriften und die Maßnahmen zum Selbstschutz gegen Feuer und Gasleckage. Benutzen Sie Schutzkleidung und Ausrüstungsgegenstände, die zu den vorhandenen Risiken passen.

Schneiddüsen-typ	Schnittdicke (mm)	Sauerstoffdruck (bar)	Acetylendruck (bar)
00AC	5–10	1,5	0,5
0AC	10–15	2,0	1,0
1AC	15–25	2,5	1,0
2AC	25–50	3,0	1,0
3AC	50–100	3,5	1,0
4AC	100–175	4,0	1,5
5AC	175–250	5,0	1,5
6AC	250–300	6,0	1,5
00NX	5–10	1,5	0,5
0NX	10–15	2,0	1,0
1NX	15–25	2,5	1,0
2NX	25–50	3,0	1,0
3NX	50–100	3,5	1,0
4NX	100–175	4,0	1,5
5NX	175–250	5,0	1,5
6NX	250–300	6,0	1,5

(1 bar = 100 kPa = 14,5 psi)

Die Tabelle gibt Aufschluss über die Schnittdicke des zu schneidenden Materials und die zu verwendenden brennbaren Gasen. Stellen Sie den Druckminderer ein wie in der Tabelle empfohlen.



Rohrman Schweißtechnik GmbH
Hoferfeldstraße 2 · D-41747 Viersen

Tel. +49(0)2162/106065-0
Fax +49(0)2162/106065-55

2. Anwendung der Gastypen

Die Schneidbrenner sind für das Handschneiden entworfen. Diese Schneidbrenner haben eine Schneidleistung von max. 300 mm. Als Brenngas wird Propan, Erdgas oder Acetylen zusammen mit Sauerstoffgas benutzt.

3. Gebrauchsanleitung

Wichtig: Diese Anleitung beschreibt die Möglichkeiten und die Bedienung der genannten Schneidbrenner. Es ist hiermit nicht beabsichtigt Ihnen das Brennschneiden mit Acetylen-Sauerstoff beizubringen. Wenn Sie keine Erfahrung im Brennschneiden mit Acetylen-Sauerstoff haben, ist es wichtig, dass Sie sich durch einen Fachmann oder eine zugelassene Organisation ausbilden lassen.

- Vor dem Beginn der Arbeit prüfen Sie die Gasinstallation und die Einstellung sowie die Schutzelemente auf korrekte Gebrauchskonditionen.
- Stellen Sie sicher, dass die Schneidbrenner- und die Flaschenventile geschlossen sind, bevor Sie anfangen.
- Montieren Sie die Rückschlagventile an den Brenner und die zwei Schläuche an die Rückschlagventile, die am Brenner sitzen. Überprüfen Sie die Gasdichtigkeit.
- Montieren Sie die richtige Schneiddüse an den Brenner und schrauben Sie die Düsenmutter am Schneidbrennerkopf fest (4 Nm).
- Öffnen Sie die Flaschenventile und stellen Sie den Druckminderer auf den gewünschten Arbeitsdruck.
- Um den Schneidbrenner zu zünden, drehen Sie die Gaszufuhr ein wenig auf und entzünden die Flamme mit einem Feuersteinzünder.
- Danach öffnen Sie das Sauerstoffventil und stellen die Flamme neutral ein.
- Um mit dem Schneiden anzufangen, erhitzen Sie erst das Werkstück und danach öffnen Sie den Hebel des Schneidsauerstoffes. Halten Sie die Düse 4 bis 5 mm vom Werkstück entfernt.

- Um den Schneidbrenner abzuschalten, schließen Sie erst das Sauerstoffventil und danach das Gasventil. Zuletzt schließen Sie die Flaschenventile.
- Wichtig: Das Abschalten der Ventile in der falschen Reihenfolge kann die Schneidbrenner irreparabel beschädigen.



Benutzen Sie nie eine offene Flamme.

Versuchen Sie nicht, Schneiddüsen oder Bauteile zu verwenden, die nicht durch Rohrman Schweißtechnik GmbH hergestellt oder ausdrücklich freigegeben wurden.

4. Sicherheitshinweise

Für Personen

- Benutzen Sie eine Schutzbrille während des Arbeitsprozesses.
- Es müssen Schutzhandschuhe und Schutzkleidung gegen Hitze und Flammen getragen werden, um Verbrennungen vorzubeugen. Die Arbeitskleidung sollte frei von Ölen und Fetten sein.
- Die Dämpfe und Gase, die bei der Schneidarbeit freigesetzt werden, können schädlich sein. Wir empfehlen in diesem Fall, einen Atemschutz zu tragen.
- Stellen Sie sicher, dass der Arbeitsplatz ausreichend belüftet wird. Ist das nicht der Fall, sorgen Sie für zusätzliche Belüftung oder Absaugung. Verwenden Sie keinen Sauerstoff und keine Pressluft.
- Bedenken Sie, dass Öle oder Fette zu heftigen Explosionen führen können.

Für Geräte

- Prüfen Sie den Zustand der Schläuche sowie der Schlauchanschlüsse und -verbindungen, die Sie anschließen. Sie müssen frei von Ölen und Fetten sein und dürfen keine Beschädigungen, Schnitte oder Verbrennungen aufweisen.
- Überprüfen Sie den Durchflusszustand, den Zustand der Gasregelung und die Sicherheitselemente der Gaszufuhr.
- Benutzen Sie immer Sicherheits- und Flammrückschlagventile.

- ▶ Wir empfehlen Ihnen, alle Objekte, die durch heiße Metallspritzer beschädigt werden können oder eine Brandgefahr darstellen zur Seite zu räumen.
- ▶ Halten Sie zur Brandvermeidung immer geeignete Feuerlöcher griffbereit.

Empfehlungen zur Vermeidung von Flammrückschlägen

1. Ein Flammrückschlag entsteht, wenn durch verschiedene Gründe die Flamme in der Schneiddüse zu brennen anfängt. Dadurch entsteht ein lauter Knall, vergleichbar mit dem einer Schusswaffe. Die Flamme kann zu diesem Zeitpunkt ausgehen oder weiterbrennen und den ganzen Brenner zerstören, sollten Sie nicht frühzeitig reagieren.
2. Gründe für den Flammrückschlag sind:
 - ▶ Die Gasmischung ist falsch eingestellt oder findet an der falschen Stelle statt.
 - ▶ Ungeeignete Einstellung des Gasdrucks.
3. Eine der beiden Ursachen kann durch folgende Gründe hervorgerufen werden:
 - ▶ Falsche Anzeige auf dem Gasdruckminderer.
 - ▶ Verstopfung oder Verschmutzung der Düse, die Gasdruckschwankungen hervorruft.
 - ▶ Die Düsenmutter ist nicht fest genug (4 Nm) angezogen worden, so dass die Schneiddüse nicht richtig auf der Dichtung sitzt und das Verhältnis zwischen den Gasmengen stört.
 - ▶ Undichte oder beschädigte Runddichtungen der Ventile.
 - ▶ Zündung des Brenners mit voll geöffneten Ventilen.
 - ▶ Die Flamme wird in das geschmolzene Material gehalten. Die Flamme verliert den Impuls und verursacht dadurch den Flammrückschlag.
 - ▶ Übermäßige Erhitzung der Schneiddüse durch Überbelastung oder schlechten Zustand der Schneiddüse. Dadurch wird eine Veränderung des Gleichgewichtes zwischen Verbrennungs- und Zufuhrgeschwindigkeit des Gases verursacht.

– 5 –

- ▶ Nach einem Flammrückschlag könnte der Schneidbrenner einen Schaden aufweisen. Prüfen Sie den Schneidbrenner sorgfältig und lassen Sie ihn im Zweifel von Ihrem Fachhändler überprüfen.
- ▶ Um einen sauberen Schnitt mit dem Brenner zu erreichen, müssen Sie die Schneiddüse mit der richtigen Druckeinstellung verwenden. Die Schneiddüse sollte in perfektem Zustand sein.
- ▶ Vermeiden Sie Beschädigungen an der Schneiddüse und reinigen Sie die Schneiddüse, wenn notwendig.
- ▶ Wenn Sie bei korrekt eingestelltem Druck einen verringerten Gasstrom beobachten, prüfen Sie die Sicherheitsventile, da anzunehmen ist, dass diese verstopft sind.

6. Wartung

- ▶ Gasdichtheits- und Schneidtests müssen periodisch durch qualifiziertes Personal ausgeführt werden.
- ▶ Reparaturen an den Schneidbrennern können nur durch Fachkräfte durchgeführt werden. Verlangen Sie nur Originalersatzteile.
- ▶ Die Schneiddüse sollte regelmäßig abmontiert und mit einem geeigneten Düsenbohrer gereinigt werden.
- ▶ Prüfen Sie regelmäßig den Zustand der Gasmischer und entfernen Sie den Schmutz, der die Gasströmung behindert. Achten Sie darauf, dass der Gasmischer nicht beschädigt wird.

7. Gewährleistung

Diese Bedienungsanleitung dient dazu, Sie mit den Funktionen dieses Produktes vertraut zu machen. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung daher stets gut auf, damit Sie jederzeit darauf zurückgreifen können. Unsere Erzeugnisse werden vor der Auslieferung sorgfältig geprüft. Es wird garantiert, dass das Produkt zum Zeitpunkt der Auslieferung bestimmungsgemäß funktioniert und frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist.

– 7 –

Was ist zu tun im Falle eines Flammrückschlags?

Bei einem Flammrückschlag erlischt die Düsenflamme und gleichzeitig ist ein lauter Knall hörbar, ähnlich dem einer Schusswaffe. Wenn die Verbrennung des Gases sich weiter im Schneidbrenner fortsetzt, werden Sie einen typischen Pfeiflaut hören und die Überhitzung durch die Brennstelle der Flamme wahrnehmen.

In diesem Fall müssen Sie sofort folgende Maßnahmen treffen:

- ▶ Lassen Sie den Brenner nicht auf den Boden fallen.
- ▶ Versuchen Sie nicht, durch Schütteln oder Schlagen des Brenners den Flammrückschlag zu lösen.
- ▶ Schließen Sie das Sauerstoffventil sofort.
- ▶ Schließen Sie das Gasventil sofort.
- ▶ Warten Sie, bis die Flamme innerhalb des Schneidbrenners erloschen ist.
- ▶ Kühlen Sie die Schneiddüse und den Schneidbrenner.
- ▶ Prüfen Sie vor der Wiederaufnahme, ob der Schneidbrenner und die Schneiddüse in gutem Zustand sind. Wenn Sie dies bezweifeln, lassen Sie den Schneidbrenner durch qualifiziertes Fachpersonal oder Ihren Fachhändler überprüfen.

5. Was ist zu tun, wenn Fehler festgestellt werden?

- ▶ Wenn eine Flamme infolge einer Leckage im Düsensitz entsteht oder ein lauter Knall zu hören ist, sollten Sie die Düsenmutter fester andrehen. Falls dadurch das Problem nicht behoben werden kann, sollten Sie den Brenner reparieren lassen.
- ▶ Wenn die Flamme ohne erkennbaren Grund oder bei eingedrücktem Sauerstoffhebel ausgeht, sollte überprüft werden, ob der Gas- und der Sauerstoffdruck für die angewandte Düse geeignet sind. Falls dadurch das Problem nicht behoben werden kann, sollten Sie den Brenner reparieren lassen.
- ▶ Wenn Sie eine Leckage am Schneidbrenner feststellen, sollten Sie den Brenner umgehend reparieren lassen.

– 6 –

Sie erhalten beim Kauf dieses Produktes Gewährleistung auf Material- und Verarbeitungsfehler nach den gesetzlichen Bestimmungen. Verschleißteile sind in jedem Fall von der Gewährleistung ausgenommen. Bitte beachten Sie auch die allgemeinen Geschäftsbedingungen!

Bei der Gewährleistung werden keine Beschädigungen oder Funktionsmängel abgedeckt, die entstehen durch:

- ▶ unsachgemäße Installation oder Montage
- ▶ Überbelastung, Missbrauch oder zweckentfremdeten Einsatz
- ▶ Kollisionen oder Unfällen
- ▶ Nichtbeachtung von Hinweisen in der Bedienungsanleitung
- ▶ unzureichender Wartung
- ▶ Abänderung des Produktes gegenüber des Originalzustands
- ▶ normale Verschleiß- und Abnutzungserscheinungen bei sachgerechtem Einsatz



Zur Vermeidung von Flammrückschlägen beachten Sie die oben genannten Ursachen.

Warnung: Der Gebrauch von Sicherheitsventilen ist zwingend erforderlich.

Bitte verwenden Sie das Produkt nur in seiner bestimmungsgemäßen Art und Weise. Eine anderweitige Verwendung führt eventuell zu Beschädigungen am Produkt oder im Anwendungsbereich.

Es wird keine Gewährleistung für mangelhafte und/oder fehlerhafte Arbeitsergebnisse übernommen.



Rohrman Schweißtechnik GmbH

Hofterfeldstraße 2 · D-41747 Viersen

Tel. +49(0)2162/106065-0

Fax +49(0)2162/106065-55

www.rohrman.de · info@rohrman.de

– 8 –